

PROTOKOLL

Sitzung des Rates der Samtgemeinde Salzhausen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 23.03.2023
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:57 Uhr
Raum, Ort:	Hauptstraße 24, 21442 Toppenstedt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. 1. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge
4. Genehmigung des Protokolls vom 19.12.2022
5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung
6. Antrag von Bündnis 90/Die Grünen auf Umbesetzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport Kultur und des Finanzausschusses
Vorlage: SG/23/871
7. Antrag der UWG auf Umbesetzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Kultur
Vorlage: SG/23/858
8. Verkehrssicherung durch die Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde bei Veranstaltungen; Nov. des Niedersächsischen Brandschutzgesetz (NBrandSchG)
Vorlage: SG/22/850
9. Ernennungen von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehren
Vorlage: SG/23/860
10. Einführung eines Jugendparlaments in der Samtgemeinde Salzhausen
Vorlage: SG/22/836-1
11. Annahme von Zuwendungen an die Samtgemeinde Salzhausen (07/2022 - 12/2022)
Vorlage: SG/23/870
12. Stellenplan Nachtrag 2023
Vorlage: SG/23/872
13. Resolution in Sachen Alpha-E
Vorlage: SG/22/857
14. Haushaltsplan 2023 für den Kinderkreis Garstedt e. V.
Vorlage: SG/23/859
15. 1. Nachtragshaushalt und Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2023
Vorlage: SG/23/869
16. 2. Einwohnerfragestunde
17. Anfragen und Anregungen
18. Bericht des Betriebsleiters Wirtschaftsbetriebe
19. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters
20. Schließung der Sitzung

Vorsitz des Gremiums

Herr Horst Günter Jagau

Mitglieder

Herr Mortimer Schmiedebach
Herr Wolfgang Krause
Frau Christiane Oertzen
Herr Michael Albers
Herr Marvin Arndt
Herr Joachim Bartels
Frau Theresa Bostelmann
Herr Frithjof Brandt
Herr Lukas David entschuldigt
Herr Ralf-Peter Dieck entschuldigt
Herr Benedict Dudda
Frau Petra Forche
Frau Melanie Hardt entschuldigt
Herr Markus Hellwig
Frau Judith Höfler
Frau Dr. Linda Holste
Herr Lars Jaap
Frau Kathrin Jordan
Herr Danny Kähler
Herr Thomas Kaiser
Herr Abdullah Kaya entschuldigt
Herr Michael Klaproth
Frau Marianne Krause-Rick
Herr Claus Lorenzen
Frau Dagmar Maigatter
Frau Elisabeth Mestmacher
Herr Heinrich Nottorf entschuldigt
Herr Henning Schwieger
Frau Bianca Tacke
Herr Oliver Voß

Mitarbeiter der Verwaltung

Frau Jennifer Bergmann
Herr Marc Wedemann
Herr Kai Björn Wenk entschuldigt
Herr Ulrich Emcke
Herr Philippe Ruth

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:57 Uhr

zu 1 **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der ordnungsgem. Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 1. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen der anwesenden Einwohner.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung und der vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird wie vorgesehen beraten. Es liegen keine Anträge vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 4 Genehmigung des Protokolls vom 19.12.2022

Das Protokoll vom 19.12.2022 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 5 Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Die Behandlung der vorliegenden Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung wird beschlossen. Es liegen keine Anträge vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**zu 6 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen auf Umbesetzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport Kultur und des Finanzausschusses
Vorlage: SG/23/871**

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau übergibt das Wort an den Fraktionsvorsitzenden Herrn Lorenzen. Herr Lorenzen legt dar, dass die Umbesetzung stattfindet, um die Besetzung in den Ausschüssen entsprechend zu optimieren.

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass Frau Bianca Tacke den Sitz von Frau Kathrin Jordan im Ausschuss für Kinder, Jugend, Sport, Kultur übernimmt.

Des Weiteren wird festgestellt, dass Frau Dr. Linda Holste den Sitz von Frau Bianca Tacke im Finanzausschuss übernimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**zu 7 Antrag der UWG auf Umbesetzung des Ausschusses für Kinder, Jugend, Sport, Kultur
Vorlage: SG/23/858**

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau übergibt hierzu das Wort an den Fraktionsvorsitzenden Herrn Albers. Herr Albers berichtet, dass es aufgrund der Arbeit von Herrn Voß mit den Jugendlichen nur sinnvoll ist, dass Herr Voß in dem betreffenden Ausschuss vertreten ist.

Beschluss:

Es wird festgestellt, dass Herr Oliver Voß den Sitz von Frau Elisabeth Mestmacher im Ausschuss für Kinder, Jugend, Sport, Kultur übernimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 8 Verkehrssicherung durch die Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde

**bei Veranstaltungen; Nov. des Niedersächsischen Brandschutzgesetz
(NBrandSchG)
Vorlage: SG/22/850**

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau übergibt hierzu das Wort an die Ausschussvorsitzende des Ordnungsausschusses, Frau Judith Höfler. Frau Höfler stellt den Sachverhalt noch einmal kurz und deutlich dar und informiert, dass die Novellierung für die Feuerwehren in der SG Salzhausen eine große Entlastung, vor allem in Bezug auf die rechtlichen Aspekte bspw. i.S. Versicherung bietet.

Beschluss:

Die Freiwilligen Feuerwehren der Samtgemeinde Salzhausen dürfen gemeindliche Veranstaltungen verkehrssichernd begleiten, sofern bei der Polizei keine ausreichenden Kapazitäten vorhanden sind. Die Kapazitäten sind im Einzelfall zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**zu 9 Ernennungen von Führungskräften der Freiwilligen Feuerwehren
Vorlage: SG/23/860**

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau führt kurz in die Sitzungsvorlage ein und übergibt anschließend Herrn Krause das Wort. Herr Krause beruft in der unten aufgeführten Reihenfolge die Führungskräfte der Freiwilligen Feuerwehren in das Ehrenbeamtenverhältnis, übergibt die entsprechenden Urkunden und spricht seine Glückwünsche aus.

Beschluss:

Der Samtgemeinderat fasst die folgenden Beschlüsse:

1. Brandmeister Lars Schulenburg wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von weiteren sechs Jahren, vom 01.04.2023 bis 31.03.2029, zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Salzhausen ernannt.
2. Brandmeister Thorsten Schöttner wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von weiteren sechs Jahren, vom 01.04.2023 bis 31.03.2029, zum Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf/Oelstorf ernannt.
3. Löschmeister André Koop wird unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren, vom 01.04.2023 bis 31.03.2029, zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Wulfsen ernannt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**zu 10 Einführung eines Jugendparlaments in der Samtgemeinde Salzhausen
Vorlage: SG/22/836-1**

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau führt in die Sitzungsvorlage ein und übergibt anschließend das Wort an Herrn Voß.

Herr Voß berichtet, dass die Idee zur Umsetzung eines Jugendparlaments vor rund einem dreiviertel Jahr an der OBS Salzhausen begann. In diesem Zuge bedankt sich Herr Voß bei dem Kollegium und den Schülern / Schülerinnen der OBS und auch des Gymnasiums Salzhausen für die tolle Unterstützung.

Weiterhin bedankt Herr Voß sich bei dem Organisationsteam des Ausschusses Jugend, Sport & Kultur, bei Herrn Jaap und Frau Tacke sowie auch bei Frau Forche und Herrn Brandt. Die parteiübergreifende Arbeit an diesem Projekt ist ein tolles Zeichen und hat viel Spaß gemacht, so Herr Voß.

Ein weiterer Dank von Herrn Voß geht an Herrn Ruth aus der Verwaltung, welcher stets mit seiner Fachkompetenz i.S. rechtlicher Rahmenbedingungen mit Rat und Tat zur Seite stand.

Herr Voß informiert die anwesenden Jugendlichen, dass Politik seine Zeit braucht und die Wahlen für das Jugendparlament voraussichtlich erst Anfang 2024 realisiert werden können.

Herr Klaproth lobt im Anschluss die tolle Arbeit an diesem Projekt und bestätigt, dass die Idee eines Jugendparlamentes innerhalb der Politik groß getragen wird. Er ist der Überzeugung, dass die Wahlen ggf. bereits eher stattfinden können, sofern man weiterhin so gut zusammenarbeitet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, anhand des vorliegenden Konzeptes, dass in Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus der Samtgemeinde Salzhausen erarbeitet wurde, eine Satzung für die Einführung eines Jugendparlamentes zu entwerfen und zur Beschlussfassung vorzulegen. Nach dem Satzungsbeschluss sind die ersten Wahlen für ein Jugendparlament vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 25
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen:1

zu 11 Annahme von Zuwendungen an die Samtgemeinde Salzhausen (07/2022 - 12/2022) Vorlage: SG/23/870

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau führt in die Sitzungsvorlage ein. Es gibt seitens der Ratsmitglieder keine Fragen zu dieser Thematik.

Beschluss:

Der Annahme oder der Vermittlung im Rahmen von Sponsoring der Samtgemeinde Salzhausen zugeflossenen Zuwendungen, für die Erfüllung von Aufgaben für den Zeitraum von Anfang Juli 2022 bis Ende Dezember 2022, gemäß den Anlagen, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 12 Stellenplan Nachtrag 2023 Vorlage: SG/23/872

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau übergibt hierzu das Wort an Herrn Emcke. Herr Emcke führt in die Thematik ein und berichtet, dass die Umstellung von einem IST- zu einem SOLL-Stellenplan erfolgt ist. So müssen nun alle Stellen aufgeführt werden, auch die, die aktuell aufgrund von bspw. Elternzeit, nicht besetzt sind.

Herr Dudda hinterfragt, wann diese Umstellung bekannt geworden ist.

Herr Emcke antwortet, dass dies Ende 2022 der Fall war.

Herr Krause stellt dar, dass Fragen der anwesenden Ratsmitglieder zum Stellenplan jederzeit möglich sind. Die Verwaltung wird sich diesen annehmen.

Einen zeitlichen Engpass i. S. Stellenplan haben wir aktuell nur, weil wir derzeit über den „Nachtragshaushalt“ sprechen. Im 3. Quartal 2022 in Vorbereitung auf den Haushalt für die Jahre 24/25 wird es erneut zu Beratungen i.S. Stellenplan kommen.

Herr Dudda hinterfragt, ob der SG-Rat sich nun regelmäßig mit der Thematik Stellenplan auseinandersetzen muss.

Herr Krause verneint dies, weil es sich hierbei nun um einen SOLL-Stellenplan handelt. Weiterhin bietet Herr Krause den Ratsmitgliedern an, regelmäßig – bspw. alle 6 Monate über die aktuelle Personalsituation zu berichten.

Herr Dudda fragt, ob es zu finanziellen Auswirkungen bei der Umstellung von einem IST- zu einem SOLL-Stellenplan kommt.

Herr Krause verneint dies.

Herr Albers ergänzt, dass keine neuen Stellen geschaffen werden!

Beschluss:

Der Stellenplan zum Nachtragshaushalt 2023 wird als Anlage zum Haushaltsplan beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 13 Resolution in Sachen Alpha-E
Vorlage: SG/22/857

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau führt in die Sitzungsvorlage ein und übergibt das Wort anschließend an Herrn Krause.

Herr Krause berichtet, dass im letzten Jahr vorerst auf die Resolution verzichtet wurde, aufgrund der fehlenden Pläne der DB.

Die Deutsche Bahn hat nun vier Vorschläge erarbeitet und bis dato keinen Favoriten ausgewählt. Zwei der Vorschläge sind bestandsnah, zwei Vorschläge bestandsfern.

Das Bundesverkehrsministerium hat die DB im Dezember 2022 aufgefordert mitzuteilen, welche der 4 Varianten von der DB favorisiert wird. Eine Antwort dazu steht noch aus. Das Land Niedersachsen hat alle vier Vorschläge zwischenzeitlich abgelehnt, weil keiner dieser Vorschläge annähernd dem Ergebnis des Dialogforums entspricht. Aufgrund dieser Gemengelage hat die DB alle geplanten Gespräche mit den Kommunen im LK Harburg für 2023 vorerst abgesagt.

Zudem wurden nun die Kosten für die Umsetzung eines Deutschlandtaktes bekannt. Diese sollen zwischen 75 und 130 Milliarden Euro betragen. Der Umsetzungszeitraum für dieses Projekt soll sich nun dadurch um mindestens 40 bis 50 Jahre verschieben. Der Bundesverkehrsminister hat daher festgelegt, dass die Bestandsstrecken jetzt mit Priorität saniert werden.

Frau Maigatter fragt, wann die Abstimmung im Bundestag hierzu erfolgen wird.

Herr Krause informiert, dass dies eigentlich noch vor den Sommerferien 2023 der Fall sein sollte, es gäbe aber bis dato keine neuen Informationen hierzu.

Beschluss:

Die Mitglieder des Rates der Samtgemeinde Salzhausen fordern die Deutsche Bahn und das Bundesverkehrsministerium auf,

- (1) die 2015 ausgehandelte Streckenführung „Alpha-E“ als verbindlich anzusehen und unverzüglich umzusetzen
- (2) die Planung an einer bestandsfernen Streckenführung einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 24
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 2

**zu 14 Haushaltsplan 2023 für den Kinderkreis Garstedt e. V.
Vorlage: SG/23/859**

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau führt in die Sitzungsvorlage ein. Es gibt seitens der Ratsmitglieder keine Fragen zu dieser Thematik.

Beschluss:

Der Haushaltsplan 2023 des Kinderkreis Garstedt e. V. wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**zu 15 1. Nachtragshaushalt und Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2023
Vorlage: SG/23/869**

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau übergibt Herrn Emcke das Wort. Dieser führt in die Thematik ein und erläutert einige Positionen, die im Finanzausschuss besprochen wurden.

Weiterhin berichtet Herr Emcke, dass ein geförderter Kredit in Höhe von 767.000 € mit jährlichen Zinsen in Höhe von 2,73 % bei der KfW, zur Finanzierung der Flüchtlingsunterkünfte, aufgenommen wurde.

Zusammengefasst machen die gesteigerten Energiekosten, die Auftragsvergabe zur Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes, die Kreditaufnahme zur Finanzierung der Flüchtlingsunterkünfte sowie geplante Photovoltaikanlagen, gestiegene Personalkosten und die Unterhaltungskosten der Grundschule Garstedt einen Nachtragshaushalt notwendig.

Herr Albers ergänzt, dass der Finanzausschuss dem Nachtragshaushalt einstimmig zugestimmt hat. Die Steuereinnahmen seien zwar gestiegen, dies hätte man der Wirtschaftskraft der ansässigen Unternehmen und der Höhe der Samtgemeinde-Umlage zu verdanken, dennoch mussten weitere Kredite aufgenommen werden – entsprechend steigt die Verschuldung der SG Salzhausen.

Herr Albers fasst zusammen, dass die Haushaltslage angespannt ist und appelliert an alle Anwesenden entsprechend Maß zu halten.

Herr Krause unterstreicht die Aussage von Herrn Albers und gibt auch zu bedenken, dass die Flüchtlingsströme weiterhin zunehmen werden und auch die Thematik „Ganztag“ die SG Salzhausen finanziell vor große Herausforderungen stellen wird. Die Haushaltslage wird also auch weiterhin angespannt bleiben!

Beschluss:

Der 1. Nachtragshaushaltsplan und die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

zu 16 2. Einwohnerfragestunde

Keine Fragen der anwesenden Anwohner.

Jahre - aufgrund der zahlreichen Krisengebiete in der Welt - weiter zunehmen werden. Allein über die Balkanroute werden in 2023 zusätzlich weitere 33.000 Asylbewerber erwartet.

Weiterhin informiert Herr Krause, dass der kürzlich stattgefundenen Flüchtlingsgipfel in Berlin, in dem über eine bessere finanzielle Ausstattung der Kommunen für die Unterbringung der Flüchtlinge diskutiert wurde, zu keinem Ergebnis geführt hat. Die Gespräche sollen im April 2023 fortgeführt werden.

Herr Krause informiert, dass die Kreisgeschäftsführer NSGB sich u.a. aus diesem Grund am 09.05.2023 mit der niedersächsischen Innenministerin treffen werden.

Bei der Entwicklung der Flüchtlingsströme sind auch die neuen Krisengebiete in der Türkei und Syrien zu berücksichtigen (Erdbebengebiete). Lt. Innenministerium sind bzgl. dieser Krisengebiete allerdings noch keine Prognosen möglich.

Herr Krause berichtet weiterhin, dass das Innenministerium festgestellt hat, dass die erreichten Flüchtlingsquoten innerhalb der Landkreise weit auseinanderliegen. Der LK Harburg hat zwischenzeitlich eine Quote von 45 % erreicht. Das bedeutet, dass dem LK Harburg ab sofort bis ca. 18.05.2023 grundsätzlich keine Flüchtlinge zugewiesen werden (Ausnahme: Familienzusammenführungen). Ab Mitte Mai hat der LK Harburg bis Ende 2023 nach heutigem Stand mindestens 2.660 Flüchtlinge aus allen Krisengebieten aufzunehmen.

Wind-an-Land-Gesetz:

Herr Krause berichtet über die Verpflichtung des Landes die Potenzialflächen für Windkraftanlagen und Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen zu erweitern. Der LK Harburg hat hierzu bereits die erste Potenzialkarte erhalten, die aber noch zu überprüfen ist. In jedem Fall muss vorrangig die Anpassung des RROP durchgeführt werden, so dass der LK – lt. Herrn Krause – voraussichtlich erst Ende 2024 sprachfähig sei, unter welchen Voraussetzungen und auf welchen Flächen landkreisweit Umsetzungen erfolgen können. Sollten Kommunen bereits eigene Vorstellungen für die Umsetzung von Windkraft- und Photovoltaikanlagen entwickelt haben bittet der Landkreis darum, diese Vorstellungen mitzuteilen.

Weiterhin informiert Herr Krause von dem gestrigen stattgefundenen Windenergiegipfel auf Bundesebene. Das entsprechende Rundschreiben vom NSGB inkl. der vereinbarten 12 Ziele wird dem Protokoll beigelegt.

Wasserversorgung, Bundeskabinett verabschiedet Nationale Wasserstrategie:

Herr Krause berichtet über das entsprechende Rundschreiben des NSGB vom 23.03.2023 aus dem die zentralen Ziele der Nationalen Wasserstrategie hervorgehen. Das Rundschreiben wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Finanzierung Kitas:

Herr Krause informiert, dass das Land bzgl. der Finanzierung der Kitas eine Dynamisierung von 1% signalisiert hat. Die Kultusministerin hat ab April 2023 zielführende Gespräche angekündigt. Die kommunalen Spitzenverbände haben dem Land bereits mitgeteilt, dass eine Dynamisierung von nur 1% bei Weitem nicht ausreichend sein wird. Der Kreistag des LK wird zur grundsätzlichen finanziellen Ausstattung der Kindertagesstätten durch das Land in seiner nächsten Sitzung eine Resolution verabschieden.

Ganztag:

Herr Krause berichtet, dass die Gespräche mit der Kultusministerin Anfang Mai 2023 weitergeführt und ggf. konkretisiert werden. In jedem Fall wird diese Thematik eine zusätzliche finanzielle Herausforderung für alle Kommunen darstellen.

GS Garstedt:

Herr Krause informiert über die Wünsche der Schulleitung bzgl. kurzfristiger Maßnahmen in Höhe von 150.000 €. Der Fachbereich Bauen wird diese Maßnahmen kurzfristig prüfen und für die nächste Schulausschuss-Sitzung entsprechend vorbereiten.

Unabhängig davon wurde ein Kostenangebot für die Planungsphase „Null“ angefordert. Zusätzlich hat die SG Salzhausen einen Fördermittelantrag für das bundesweite Förderprojekt „Ganztag und Raum“ gestellt. Mit einer Entscheidung ist spätestens im Juni 2023 zu rechnen. Die Aussichten für einen entsprechenden Zuschlag sind allerdings äußerst gering, da von 100 Kommunen, die einen Antrag gestellt haben, nur 4 Kommunen ausgewählt werden.

Nahverkehrsplan:

Herr Krause informiert, dass die Kommunen zukünftig strategisch und konzeptionell von Seiten des Landkreises am Meinungsbildungsprozess beteiligt werden.

Herr Krause informiert weiterhin, dass diese Thematik auch auf der Tagesordnung der diesjährigen HVB-Klausurtagung steht.

Frau Höfler erkundigt sich am Anschluss nach dem Sachstand i.S. Vermietung der Flüchtlingscontainer an den LK.

Herr Krause informiert, dass Einigkeit mit dem LK besteht, die vertraglichen Details werden zeitnah festgelegt. In diesem Zusammenhang informiert Herr Krause über die geplante Änderung des Aufnahmegesetzes, welche mit sich bringen soll, dass die Zuständigkeit für die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge wieder beim LK liegen wird. Gleichwohl werden die Kommunen im LK weiterhin Grundstücke für den Bau von Unterkünften mitteilen.

Herr Bartels fragt, ob es ggf. der Fall sein könnte, dass die Flüchtlinge innerhalb der Containeranlagen hinsichtlich Ihrer Herkunft gemischt werden.

Herr Krause teilt mit, dass wenn die Flüchtlingsströme weiterhin zunehmen, eine Trennung der Flüchtlinge nach ihrer Herkunft nicht mehr sichergestellt werden kann. Wir werden dies aber natürlich vorrangig versuchen.

Herr Brandt hinterfragt, wer bei Vermietung der Container an den LK dann die Verteilung in die Unterkünfte vornimmt.

Herr Krause informiert, dass die Verteilung gemeinsam mit dem LK abgestimmt wird. Es findet ein regelmäßiger Austausch, einmal wöchentlich hierzu statt. Natürlich müssen auch die familiären und gesundheitlichen Kriterien diesbezüglich berücksichtigt werden.

Herr Brandt fragt zudem, ob die Verwaltung derzeit mit der Beauftragung eines Security-Unternehmens für die Flüchtlingscontainer plant.

Herr Krause stellt fest, dass dies abhängig von der Belegung ist. In jedem Fall wird es vor Ort einen Hausmeister und einen Sozialdienst geben.

Frau Maigatter hinterfragt, wie lange der Prüfstatus bei Asylbewerbern ca. andauert.

Herr Krause teilt mit, dass dies in den seltensten Fällen unter 6 Monaten realisierbar ist.

Frau Mestmacher ergänzt, dass die Integrationskurse erst nach ca. 1 Jahr stattfinden.

zu 20 Schließung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Herr Jagau schließt um 20:57 Uhr die Samtgemeinderatssitzung.

Herr Horst Günter Jagau	Wolfgang Krause	Frau Jennifer Bergmann
Ausschussvorsitzende/r	Samtgemeindebürgermeister	Protokollführer/in